



Presseinformation
XX.08.2020

Virtuelle Jahrestagung 2020 des Vereins für Socialpolitik:

Top-Ökonomen/-innen auf virtueller Vfs-Tagung

Berlin/Köln 17. August 2020 – Vom 27. bis 30. September 2020 findet die erste virtuelle Tagung des Vereins für Socialpolitik statt. Die Jahrestagungen des Vfs gehören zu den größten wissenschaftlichen Fachtagungen in Europa.

Neben dem Kerntagungsthema „Gender Economics“ werden auf mehreren Panel-Diskussionen und Sessions auch viele andere wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftspolitische Themen diskutiert:

Montag, 28. September 2020

17:00-18:30 Uhr: Panel der Zentralbanken Deutschlands, Österreichs und der Schweiz

Thema: "Does the digital economy require central bank digital currency?"

Panelisten:

- Raphael Auer (BIS)
- Ulrich Bindseil (ECB)
- Petra Gerlach (SNB)
- Beatrice Weder di Mauro (CEPR)

Moderation: Martin Summer (OeNB)

Die Panel-Diskussion wird in englischer Sprache abgehalten.



Dienstag, 29. September 2020

13:15-14:45 Uhr: Session des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD)

Thema: "Micro data for gender related research in economics"

Session-Vorträge:

LGBT people on the labor market: Introducing the Oversample of Lesbian, Gay, Bisexual and Trans Persons in the German Socio-Economic Panel (SOEP-LGBT)

Mirjam Fischer and David Kasprowski (DIW Berlin)

Gender-Overeducation-Gap and Spatial Flexibility in the Digital Age: Can Home-Office Close the Gap?

Ana Santiago Vela (Federal Institute for Vocational Education and Training, BIBB)

The German Family Panel pairfam: A rich data source for the analysis of gender economics

Martin Wetzel (pairfam –The German Family Panel)

Evaluate gender equality achievements: measures from international surveys

Vera Lomazzi (GESIS Leibniz Institute for the Social Sciences)

Moderation: Stefan Bender (German Data Forum, RatSWD)

Die Panel-Diskussion wird in englischer Sprache abgehalten.

16:45-18:45 Uhr: Panel der Lokalorganisation und des Exzellenzclusters ECONtribute

Thema: "Women, Men and Taxes":

On the discrimination of women by the tax and transfer system

Panelisten:

- Miriam Beblo (Hamburg University)
- Andreas Peichl (Munich University)

Moderation: Michael Krause (iwp/ECONtribute University of Cologne)

Die Panel-Diskussion wird in englischer Sprache abgehalten.



Mittwoch, 30. September 2020

10:15-11:45 Uhr: Panel von ECONWATCH

Thema: "Underrepresentation of women in economic policy advice -causes, consequences and remedies"

Panelisten:

- Britta Gehrke (Rostock University)
- Karen Pittel (ifo Institute, Munich University/
German Advisory Council on Global Change)
- Monika Schnitzer (Munich University/German Council of Economic Experts)
- Katharine Wrohlich (DIW Berlin)

Moderation: Karen Horn (Journalistin)

Die Panel-Diskussion wird in englischer Sprache abgehalten.

11:00-12:30 Uhr: Panel des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW)

Thema: "It's a man's world. Is it (still)?"
Geschlechterungleichheiten am Arbeitsmarkt – Status Quo und Handlungsoptionen

Panelisten:

- Miriam Beblo (Universität Hamburg)
- Christina Boll (Deutsches Jugendinstitut)
- Ute Klammer (Universität Duisburg-Essen)
- Hans-Peter Klös (Institut der deutschen Wirtschaft)
- Myra Mani (Mani Häusliche Pflege & Augustine Mani und Myra Mani GbR)

Moderation: Johannes Pennekamp (FAZ)

Die Panel-Diskussion wird in deutscher Sprache abgehalten.



15:00-16:15 Uhr: Panel der ARGE

Thema: "Impacts of the covid-19 crisis on gender inequality"

Panelisten:

- Melanie Arntz (ZEW)
- Katharina Lima de Miranda (IfW Kiel)
- Helmut Rainer (ifo institute, Munich University)
- Katharina Wrohlich (DIW Berlin)

Moderation: tba

Die Panel-Diskussion wird in englischer Sprache abgehalten.

Über den Verein für Socialpolitik:

Der Verein für Socialpolitik wurde 1873 gegründet und blickt auf eine lange Tradition zurück. Als Dachorganisation von und für WirtschaftswissenschaftlerInnen unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen zählt er mehr als 4.000 Mitglieder, darunter 1.200 HochschulprofessorInnen und 2.000 NachwuchswissenschaftlerInnen. Die Mitglieder stammen aus aller Welt, sind jedoch größtenteils in Deutschland, Österreich und der Schweiz beheimatet. Der Verein verwirklicht sein Ziel durch die wissenschaftliche Erörterung wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Probleme. Weiterhin betreibt er die Pflege internationaler Beziehungen innerhalb der Fachwissenschaft.

Über die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Köln:

In diesem Jahr steht die Konferenz unter der Lokalorganisation von Prof. Dr. Erik Hornung und Prof. Dr. Alexander Westkamp von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen (WiSo) Fakultät der Universität zu Köln. Die Fakultät steht für exzellente und praxisrelevante Forschung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und behandelt Themen, die für Unternehmen und Wirtschaftspolitik bedeutend, aber auch gesellschaftlich relevant sind. Zudem sind die Mitglieder der WiSo-Fakultät eng mit dem Exzellenzcluster ECONtribute: Markets and Public Policy verknüpft, welches von den Universitäten Bonn und Köln gemeinsam betrieben wird.

Rückfragen an:

Dr. Karolin Herrmann
VfS-Geschäftsstelle
Mohrenstraße 59
10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30/20 45 96 01
Karolin.herrmann@socialpolitik.org